Oktober/November 2026

ST. URBAN IM FOKUS

Gemeindemagazin St. Urban – Katholische Kirche in den Stuttgarter Oberen Neckarvororten

Gesamtkirchengemeinde
Sankt Urban
Stuttgart



Foto: Diözese Rottenburg-Stuttgart / Angelika Witczak

Teilen wie St. Martin

Patrozinium St. Franziskus S. 3

Allerheiligen und Allerseelen S. 5

MOMENT MAL 2

AKTUELLES

Patrozinium und Konzert 3



Annette Zoepf / Kindermissionswerk in: Pfarrbriefservice.de

Martinsfeiern 5

Eucharistie mit Krankensalbung 5

Ausblick Advent und Weihnachten 6

Ökumenische Angebote 7

Wissenswertes rund um die Kirchensteuer 12

GOTTESDIENSTPLAN 8

IMPRESSUM 12

AUS DEN PFARRBÜCHERN 13

TERMINE 13

Newsletter Gesamtkirchengemeinde

Newsletter für Familien

Ihre Spende zählt!
Unser neues Online-Spendenportal der Gesamtkirchengemeinde finden Sie, wenn Sie dem Link oder QR-Code folgen.
http://twn.gl/sturban

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Der Rosenkranz



Bild von Myriams-Fotos auf Pixabay

Liebe Marienkinder,

der Monat Oktober ist neben dem Mai einer der beiden Monate, die in der katholischen Volksfrömmigkeit besonders der Verehrung der Gottesmutter Maria gewidmet sind. Dazu gehört allen voran der Rosenkranz. Denn eingebettet in den Oktober ragt der jährliche Gedenktag „Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz“ am 7. Oktober heraus. Er geht zurück auf die Seeschlacht in der griechischen Meerenge von Lepanto am 7. Oktober 1571, bei der die Christen einen vernichtenden Sieg gegen die Osmanen errungen hatten. Aus Dank darüber, dass Gott den Christen auf die Fürsprache Mariens zur Seite stand, und als Erinnerung an das wirkmächtige Gebet des Rosenkranzes führte Papst Gregor XIII. (1502-1585) im Jahr 1573 diesen Gedenktag ein.
Heißt das, dass der Rosenkranz als Gebetskette oder Gebetsform an sich eine Wirkung entfaltet, die sogar Kriege beeinflussen kann? Nein, das wäre Aberglaube, denn es ist immer Gott selbst, der in vollkommener Freiheit und Souveränität nach seinem Heilsplan handelt, unabhängig von Gegenständen oder Gebetstechniken. Aber Gott ist auch nicht willkürlich, sondern treu, wahrhaftig und gerecht, so dass er den Bund hält, den er versprochen hat, und treu bleibt gegenüber seinem Wesen, das die Liebe ist (1 Joh 4,16). Außerdem glauben wir als Christen an einen personalen und kommunikativen Gott, der uns hört (Ps 116,1-2) und sieht (Gen 16,13). Also dürfen und sollen wir alles im Gebet zu Gott bringen, was uns bewegt. In diesem Zwiegespräch mit Gott werden wir den Willen Gottes und sein Wirken in unserem Leben erkennen. Welches Gebet Gott er-hört, wissen wir nicht, aber wir können darauf vertrauen, dass jedes Gebet ge-hört wird.
Wozu der Rosenkranz? Erstens ist der Rosenkranz ein durch und durch biblisches Gebet, das z.B. aus dem Kreuzzeichen (Mt 28,19), dem Vater Unser (Mt 6,9-13 u.a.) und dem Ave Maria (Lk 1,28.42) besteht. Auch alle zwanzig Heilsgeheimnisse (z.B. Menschwerdung, Leiden, Auferstehung, Eucharistie), die jedem Ave Maria angehängt werden, sind dem Leben Jesu aus der Bibel entnommen. Zweitens ist der Rosenkranz ein mystisches Gebet, mit dem die größten Marienerscheinungen der Neuzeit verbunden sind: Im französischen Lourdes (1858) betete die Heilige Bernadette Soubirous zusammen mit Maria den Rosenkranz. Im portugiesischen Fátima (1917) ermutigt Maria die Seherkinder, täglich den Rosenkranz für den Frieden in der Welt zu beten. Drittens ist der Rosenkranz ein schönes und einfaches Gebet: Ob alleine oder in Gemeinschaft, in der Kirche, im Bus oder beim Spazieren: den Rosenkranz kann man immer und überall beten. Außerdem entlastet der vorgegebene Ablauf den Beter im hektischen Alltag, so dass er zur Ruhe kommen kann. Er muss nicht selbst um Worte ringen, sondern kann sich ganz der Betrachtung der Heilsgeheimnisse hingeben. Schließlich: Jesus hat unter dem Kreuz dem Johannes und auch uns Maria zur Mutter gegeben (Joh 19,26). Eine gütige und liebevolle Mutter wird uns nirgendwo anderes hinführen als zu ihrem göttlichen Sohn Jesus Christus, der der Ursprung, der Weg und das Ziel all unserer Gebete und unseres ganzen Lebens ist. Lernen Sie, den Rosenkranz zu beten! Und ich bin mir sicher, dass Sie Gott erfahren werden.

Vikar Frank Roman Hermann Straub

800. Todestag von Franz von Assisi: „Lasst uns neu beginnen!“



Das älteste, 1228 entstandene Bild Franziskus' von Assisi, Fresko im Sacro Speco in Subiaco

Am 3. Oktober 2026 jährt sich der Todestag eines der faszinierendsten Heiligen der Kirchengeschichte zum 800. Mal: Franz von Assisi.

Im Herbst des Jahres 1226 starb der „Poverello“ (der kleine Arme), entkräftet von Krankheit und Fasten, am Boden der kleinen Portiuncula-Kapelle nahe Assisi. In der franziskanischen Tradition wird dieser Moment nicht als trauriges Ende, sondern als „Transitus“ – als gläubiger Hinübergang in das ewige Leben – gefeiert. Franziskus hieß das Sterben in seinem berühmten Sonnengesang sogar als „Bruder Tod“ willkommen.

Wer war dieser Mann, dessen Strahlkraft nach acht Jahrhunderten ungebrochen ist? Geboren als reicher Tuchhändlersohn, entschied sich Franziskus nach schweren Lebenskrisen für einen radikalen Kurswechsel. Er warf seinen alten Wohlstand ab, um in absoluter Armut ganz dem Evangelium und Christus nachzufolgen.

Sein Leben stellt uns heute, im Jahr 2026, drängende Fragen:

- Bewahrung der Schöpfung: Lange bevor Klimaschutz ein politischer Begriff wurde, sah Franziskus in jedem Tier, in jedem Baum und in den Elementen Geschwister. Er lädt uns zu einem achtsamen, respektvollen Umgang mit der Schöpfunge ein.
- Friede und Dialog: Mitten in den Wirren der Kreuzzüge suchte er den friedlichen Dialog mit dem Sultan von Ägypten. Bis heute gilt er als der große Friedensheilige.
- Solidarität: Seine Zuwendung zu den Aussätzigen und Ausgestoßenen erinnert uns daran, an die Ränder unserer Gesellschaft hinzusehen und Solidarität zu üben.

Kurz vor seinem Tod sagte Franziskus zu seinen Gefährten einen Satz, der auch uns heute Mut machen kann: „Lasst uns beginnen, Brüder, dem Herrn Gott zu dienen.“ Er verstand den Glauben nie als bequemen Zustand, sondern als täglichen Aufbruch.

Patrozinium in St. Franziskus

Am 4. Oktober um 10.45 feiern wir mit einem Festgottesdienst unser Patrozinium zum 800. Todestag des Heiligen Franziskus. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Andreaskantorei gestaltet. Der Franziskaner und Pfarrer der kroatischen Gemeinde in Stuttgart Pater Ante Rozic wird die Festpredigt halten. Nach dem Gottesdienst haben Sie die Gelegenheit fair gehandelte Produkte zu erwerben. Neben Kaffee und Tee, gibt es auch eine Auswahl an Schokolade, Reis und anderen Leckereien.
Die Pfadfinder laden im Anschluss herzlich zum Mittagessen und danach zu Kaffee und Kuchen ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Einladung zum Mittagessen

Liebe Gemeinde,
wir laden euch herzlich zum gemeinsamen Mittagessen nach dem Sonntagsgottesdienst am 4. Oktober ins Gemeindehaus Obertürkheim ein! Es wird Schweinebäckle mit Soße und Kartoffelgratin geben – und wer es lieber ohne Fleisch mag, für den haben wir Kräuterseitlinge mit Soße zum Gratin als vegetarische Alternative. Dazu kommt ein Beilagensalat. Den Sonntag lassen wir dann gemeinsam bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen. Der Erlös kommt der Jugendarbeit der Pfadfinder Obertürkheim zu Gute.
Kommt vorbei, bringt eure Familien und Freunde mit und genießt einen schönen Sonntag mit uns!
Wir freuen uns auf euch! Pfadfinder Obertürkheim

Konzert der ChorConnection: A prayer of St. Francis

Samstag, 10. Oktober 2026, 19.00 Uhr, St. Franziskus Obertürkheim.
„Herr, mache mich zu einem Werkzeug deines Friedens“ – so beginnt das auch als „Prayer of St. Francis“ überlieferte Gebet. Auch wenn es wohl nicht vom Heiligen Franziskus selbst aufgeschrieben wurde, bildet es einen schönen Rahmen für das Konzert der ChorConnection im Franziskus-Jahr 2026.
Den im Gebet aufgeführten Tugenden geht die ChorConnection in einem stimmungsvollen Konzert nach, manchmal nah am Text, manchmal eher vom Text inspiriert. Dabei nehmen die Lieder die Gedanken des Gebets auf, kommentieren diese, spinnen sie weiter oder übersetzen sie in eine moderne musikalische Sprache.
Mit diesem Konzert endet unser Jubiläumsjahr zu 100 Jahre Kirchengemeinde und 75 Jahre Kirchweih St. Franziskus. Vielen Dank an alle Beteiligte, die dieses Jubiläum durch ihre Hilfe und Tatkraft möglich gemacht haben!

„Lasst die Kinder zu mir kommen,

hindert sie nicht daran. Denn ihnen gehört das Reich Gottes“ Mk 10,14
Der Kirchengemeinderat St. Johannes möchte hier noch einmal vorstellen, wie wir uns unsere Gemeinde und Gottesdienstgemeinschaft wünschen:
ALLE sind zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen eingeladen, ganz besonders auch Kinder, Jugendliche und ihre Familien. Allen begegnen wir mit Liebe.
Wir wollen Freude und Begeisterung am Glauben wecken und erlebbar machen.Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unseres Glaubens und unserer Kirche. Sie sollen sich bei uns wohlfühlen und Heimat finden.
Wir bitten Sie, uns darin zu unterstützen und danken Ihnen für Ihre Toleranz und Solidarität.
Für den KGR St. Johannes: Bettina Götz-Schmidt

Erntedank und „Franziskuswoche“ in der Kita Franz von Assisi



Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und schon stehen zwei wichtige Feste vor der Tür.
Wir danken für unsere „Miniernte“ von den Hochbeeten. Gurken und Tomaten werden immer sofort gegessen. Die Kartöffelchen kommen in den Suppentopf. Passend dazu wollen wir Brötchen zu unserem Erntedankfest backen.
Von 28. September bis 2. Oktober 2026 findet bei uns die „Franziskuswoche“ statt. In der Zeit werden die Kinder Bilder malen, die zum Patrozinium am Sonntag, 4. Oktober in der Kirche zu sehen sind. Auch die Geschichte des Heiligen und der Sonnengesang werden in dieser Woche nicht fehlen.
In unserer Mitmachliturgie am Freitag, den 2.Oktober schließen wir festlich unsere „Franziskuswoche“ ab.

Weihnachtsmarkt

Unsere Kirchengemeinde St. Franziskus wird auch in diesem Jahr wieder auf dem Weihnachtsmarkt in Obertürkheim am 28.11. vertreten sein. An unserem Stand verkaufen wir selbst gebastelte, weihnachtliche Artikel. Wer uns gerne bei Auf- und Abbau oder mit einer Schicht am Verkaufsstand unterstützen möchte, kann sich gerne bei Sabine Lux melden, Tel. 3280518 oder sabine.lux@gmx.net.

Lebendiger Adventskalender in Obertürkheim

Vom 1. bis 23. Dezember laden die evangelische und katholische Kirchengemeinde Obertürkheim gemeinsam zum „Lebendigen Adventskalender“ ein – und suchen dafür Gastgeberinnen und Gastgeber! Wer ein Fenster übernimmt, hängt an dem Tag die passende Zahl ins Fenster. Ab 18.00 Uhr trifft man sich davor und singt gemeinsam 1–2 Lieder. Die Gastgeberin oder der/die Gastgeber kann/können, muss /müssen aber nicht, eine kleine Geschichte oder ein Gedicht vorlesen oder Gedanken zum Advent teilen. Zum Abschluss gibt‘s ein warmes Getränk und vielleicht etwas Gebäck; die eigene Tasse dafür bringt jeder selbst mit.
Wer ein Fenster gestalten möchte, meldet sich bitte bis 01.11.26 bei Petra Mandel, email: mandel.petra@gmx.de oder Mobil 01739852756. Nach Eingang der Interessenten werden wir noch eine Umfrage starten an welchem Datum die Personen den Empfang machen möchten.
Wann, wo und welches Fenster geöffnet wird, erfährt man über Aushänge in den Kirchen und unter https://www.sankturban.de

NeckarTauschRing

Geben, nehmen, erleben, helfen, plauschen, Tips und Handreichungen. Wie kann ich dir helfen, was kann ich für dich tun? Hast du Zeit für mich? Kannst du mir helfen?
Das sind die dringenden Fragen in unserer heutigen Zeit. Aber nicht nur Hilfen sind gefragt, zwischenzeitlich wird es immer selbstverständlicher und auch notwendiger, nicht alles neu zu kaufen, sondern Sachen wieder zu verwerten. Die Kreislaufwirtschaft ist ein Thema der Zukunft und somit aktuell gefragt im Tauschring.
Das Motto des NeckarTauschRings ist: Wir helfen einander und nehmen uns Zeit füreinander. Die Mitglieder des Tauschrings unterstützen sich gegenseitig mit dem, was sie gut können und auch mit dem, was sie abgeben wollen oder können. Das kann der andere vielleicht gebrauchen.
Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.
Unsere Stammtische finden immer am 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr, im Gemeindesaal der kath. Kirche, Stuttgart-Hedelfingen, Otto-Hirsch-Brücken 20-22 statt.
Interessierte, die beim NeckarTauschRing mitmachen wollen, wenden sich direkt an: NeckarTauschRing@gmx.de, telefonisch unter 32 90 457 oder per Post an NeckarTauschRing, Otto-Hirsch-Brücken 20-22, 70329 Stuttgart.
Weitere Informationen wie Teilnahmebedingungen, Formulare und die NeckarTauschRing-Zeitung: Biete / Suche finden Interessierte auf der Website www.NeckarTauschRing.de

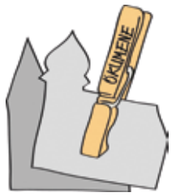


Allerheiligen und Allerseelen

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Gottesdienste und Gräberbesuche an Allerheiligen und Allerseelen. An diesen Tagen feiern wir, die österliche Gemeinschaft, zu der wir als Getaufte berufen sind und in der die Heiligen und Seligen sich bereits Wiederfinden. Ebenso gedenken wir unseren Verstorbenen und beten für sie in der Gewissheit, dass Gott auch ihnen das Ewige Leben schenken möge. Die genauen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.

Sankt Martinsfeiern

Am **11. November** wird traditionell das Fest unseres Diözesanpatrons Martin von Tours gefeiert. Kinder tun dies, indem sie einen Laternenumzug machen, die Geschichte nachspielen und miteinander eine Kleinigkeit teilen.
Dieses Jahr feiern die beiden **KiTas Stäffelsflitzer und St. Markus** gemeinsam und beginnen um 17.30 Uhr vor den Stäffelesflitzern. Näheres dazu bitte dann den Schaukästen entnehmen.
Auch in diesem Jahr feiern wir den Heiligen Martin als ein Vorbild der Nächstenliebe. Ganz herzlich sind besonders die Kinder und Familien zu unseren Martinsfeiern eingeladen: **Obertürkheim am Dienstag 10.11.**
Treffpunkt an der Grundschule Obertürkheim um 17 Uhr.
Wir feiern den Martinstag gemeinsam mit den Kindern der Grundschule. Von dort aus werden wir mit unseren Laternen den Heiligen Martin hoch zu Roß zum „Haus am Weinberg“ begleiten, wo dann zahlreiche Bewohner vom „Haus am Weinberg“ mitfeiern werden.



Friedensgottesdienst am Volkstrauertag

Am Volkstrauertag, Sonntag 15. November feiern wir in Wangen den Ökumenischen Friedensgottesdienst.
Dieses Jahr findet dieser wieder am Vormittag um 10.00 Uhr in der Michaelskirche statt. Im Anschluss daran ist die Kranzniederlegung für die Opfer der Kriege am Mahnmal beim Friedhof.
Der ökumenische Arbeitskreis bereitet diesen Gottesdienst vor und lädt alle Christen aus Wangen herzlich dazu ein.

Freitagsfrühstück geht wieder an den Start!

Nach dem 9.00 Uhr Gottesdienst in St. Johannes lädt der Kirchengemeinderat zum gemeinsamen Frühstück in das Gemeindezentrum herzlich ein.
Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem gemütlichen Miteinander und Austausch. Kommen Sie einfach vorbei. Am 16. Oktober und 20. November freut sich das Team auf Ihren Besuch, gerne auch mit Begleitung.

Eucharistie mit Krankensalbung

Zur Eucharistiefeier mit Krankensalbung sind Sie am Dienstag, 10. November, um 14.30 Uhr nach St. Markus Hedelfingen eingeladen.
Anschließend gibt es Kaffee und ein gemütliches Beisammensein im Gemeindesaal St. Markus.
Die Abendmesse um 18.30 Uhr entfällt an diesem Dienstag in Obertürkheim.

Diasporasonntag



Seit 60 Jahren macht das Bonifatiuswerk jeden November mit der Diaspora-Aktion auf die Herausforderungen katholischer Christen aufmerksam, die als Minderheit in der Gesellschaft ihren Glauben leben und regt dazu an, sich für die Anliegen der Katholiken in der Diaspora aktiv einzusetzen. Am „Diaspora-Sonntag" sammeln katholische Christinnen und Christen bundesweit in den Gottesdiensten für die Belange ihrer Glaubensgeschwister in der Diaspora.

Eröffnet wird die bundesweite Diaspora-Aktion am Sonntag, 8. November 2026, im Dom St. Salvator zu Fulda. Höhepunkt der Aktion ist der Diaspora-Sonntag, der alljährlich am dritten Sonntag im November gefeiert wird – in diesem Jahr am 15. November.
Mehr Informationen: www.bonifatiuswerk.de

Gönnt euch... Advent

Auch in diesem Advent lädt der Kirchengemeinderat St. Franziskus wieder zu „Gönnt euch... Advent“ ein. Wir werden wieder ein Adventslied in den Blick nehmen und die Gottesdienste mit Impulsen mitgestalten. Feiern Sie mit uns, kommen Sie mit uns nach den Gottesdiensten ins Gespräch. Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, für Ihre Anregungen, Ideen und Kritik. KGR St. Franziskus

Probe Krippenspiel St. Markus

Noch ist Weihnachten für die meisten von uns weit weg, aber bereits Ende November ist der erste Advent und damit beginnen dann auch wieder die Proben für das Krippenspiel.
Alle interessierten Kinder sind daher zur ersten Probe am Samstag, 28. November um 10.00 Uhr nach St. Markus eingeladen. Wer gerne mitmachen möchte und Interesse hat, einmal einen Engel, einen Hirten oder gar Josef oder Maria zu spielen, darf sich gerne melden.
Kontaktdaten: E-Mail an Markus.Lindel@drs.de oder einfach an diesem Samstag vorbeischauen.

Krippenspiel St. Franziskus

Gesucht werden Maria, Josef, Hirten, Engel, Musikanten für unser kleines Orchester ... Jeder der gerne beim Krippenspiel mitwirken möchte, ist herzlich willkommen.
Möchtest du gerne beim Betreuerteam mitmachen oder Kulissen oder Requisiten basteln? Ihr könnt in diese Aufgabe auch gerne einmal reinschnuppern. Wir freuen uns auf eure Unterstützung! Die Probentermine werden allen Beteiligten noch bekanntgegeben. Das Krippenspiel findet am Heiligen Abend, 24.12. um 16 Uhr in St. Franziskus statt.
Wir freuen uns auf eure Antworten bis zum 1.11., bei Fragen könnt ihr euch gerne an uns wenden.
Anmeldung fürs Krippenspiel und das Orchester an krippenspiel-obertuerkheim@sankturban.de oder über das Pfarrbüro von Sankt Franziskus (stfranziskus.stuttgart@drs.de)

Vorschau Krippenspiel in St. Johannes

Auch in diesem Jahr planen wir am Heiligenabend ein Krippenspiel in St. Johannes. Wir freuen uns über Kinder welche die Krippenfeier wieder mitgestalten. Wir laden alle Kinder ein die voriges Jahr mitgemacht haben, und alle die zum ersten mal dabeisein möchten. Die Proben sind für freitags ab 17.30 eingeplant.
Das erste Treffen findet am 23.10. um 17.30 statt. Nähere Informationen gibt es bei Martina Reinhardt: E-Mail: 425mreinhardt@googlemail.com, Mobil: 0176-64625992

Ein sichtbares Zeichen der Einheit im Glauben: Vor 400 Jahren wurde der Petersdom eingeweiht



Petersdom-mit-berninis-ziborium_by_andreas-abendroth_pfarrbriefservice

Als am 18. November 1626 Papst Urban VIII. den Petersdom in Rom konsekrierte, fand ein Bauprojekt seinen liturgischen Abschluss, das über ein Jahrhundert zuvor begonnen hatte. Doch der Petersdom ist weit mehr als ein architektonisches Meisterwerk. Er ist vor allem ein Zeichen der Einheit der Kirche und ein Ort des Gebets am Grab des Apostels Petrus.
Die Geschichte des Petersdoms reicht bis in die Anfänge des Christentums zurück. Nach der Überlieferung erlitt Petrus in Rom das Martyrium und wurde auf dem Vatikanischen Hügel bestattet. Über seinem Grab ließ Kaiser Konstantin im 4. Jahrhundert eine große Basilika errichten. Mehr als tausend Jahre lang war sie Ziel unzähliger Pilger aus aller Welt. Als die alte Basilika baufällig geworden war, begann unter Papst Julius II. im Jahr 1506 der Neubau. Bedeutende Künstler und Architekten wie Bramante, Raffael und Michelangelo prägten das Projekt. Besonders die von Michelangelo entworfene Kuppel wurde zu einem Wahrzeichen der Christenheit.
Am 18. November 1626 weihte Papst Urban VIII. den neuen Petersdom feierlich ein – bewusst am Jahrestag der Weihe der konstantinischen Basilika.
Die Größe und die Schönheit des Doms beeindrucken bis heute. Doch seine Architektur dient nicht der Selbstdarstellung. Die riesige Kuppel lenkt den Blick nach oben und erinnert an die himmlische Berufung des Menschen. Über dem Hauptaltar stehen die Worte Jesu an Petrus: „Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen“ (Mt 16,18). Der Petersdom verweist damit auf Christus und auf das apostolische Fundament der Kirche.

Seit vier Jahrhunderten kommen Menschen aus allen Kontinenten hierher, um zu beten, Gottesdienste mitzufeiern oder die Verbundenheit mit der Weltkirche zu erfahren. Gerade in einer Zeit vielfältiger gesellschaftlicher und kirchlicher Herausforderungen bleibt der Petersdom ein sichtbares Zeichen der Einheit im Glauben. So weist der Petersdom über sich selbst hinaus: auf die Gemeinschaft der Glaubenden, die Christus als ihren Eckstein hat. Die Basilika erinnert daran, dass die Kirche durch die Jahrhunderte hindurch von Gottes Verheißung getragen wird.
Marc Witzenbacher aus: Magnificat. Das Stundenbuch 11/2026, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer; in Pfarrbriefservice.de

Pilgern statt shoppen

Besinnlich und leise statt schrill und laut, eine Alternative zu Einkaufsstress und Hektik der Adventszeit. Wir machen uns auf dem Weg durch die Weinberge hoch zur Grabkappelle auf den Württemberg und werden angeregt durch Impulse und bei beginnender Dämmerung innehalten.
Treffpunkt am 29.11.26 um 15 Uhr vor der Kirche St. Franziskus (Ebnisseestr. 12) in 70329 Stuttgart-Obertürkheim.
Wer möchte ist im Anschluss herzlich eingeladen, zusammen mit der Gruppe im „Rotenberger Weingärtle“ einzukehren.

Ökumenischer Mittwochstreff im Oktober

Wir laden ein zu einem interessanten Reisebericht der Familie Lux aus Andalusien. Anschließend sitzen wir noch gemütlich beisammen und genießen Zwiebelkuchen, neuen Wein und Kaffee. Wann: 21.10.2026 um 14.30 Uhr - im Gemeindezentrum St. Franziskus

Spielenachmittag und -abend im Gemeindezentrum

Das Gemeindezentrum Obertürkheim wird zum großen Spielcasino. Am Samstag, 21.11. ab 16 Uhr möchten wir an vielen Tischen Brett-, Karten-, Würfelspiele... spielen. Jeder darf seine Lieblingsspiele mitbringen und kann neue Spiele durch Zuschauen und Mitspielen kennenlernen.
Für Getränke ist gesorgt. Abends öffnet die Cocktailbar.
Schaut gerne vorbei, wann es bei euch reinpasst! Wir freuen uns auf einen geselligen Abend!

Der Frauenkreis trifft sich...

...am Mittwoch, den 21. Oktober um 11 Uhr vor der Kirche.
Wir freuen uns auf ein geselliges Treffen im Weingut Wöhrwag in Obertürkheim.
...am Mittwoch, den 18. November um 11 Uhr vor der Kirche.
Nach gemeinsamem Mittagstisch, wollen wir die Kirche St. Elisabeth in Stuttgart besuchen.



Ökumenischer Senioren-Nachmittag

Zusammensitzen und sich austauschen, gemeinsam Kaffee-Trinken und lachen, das gehört beim ökumenischen Senioren-Nachmittag dazu.
Am Donnerstag, den 15. Oktober ist es wieder soweit. An diesem Tag treffen sich alle daran Interessierten ab 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte in Wangen. Ein sicher interessantes Programm umrahmt diesen unterhaltsamen Nachmittag.
Herzliche Einladung an alle Junggebliebenen.

KiTa Stäffelesflitzer

Erneut wird es in der KiTa Stäffelesflitzer einen Wechsel in der Leitung geben, dieses Mal ist der Anlass aber erfreulich, denn Frau Hassen-Müller wird ab Januar in Elternzeit gehen. Nach langer und intensiver Suche ist es gelungen, dass wir eine Lösung für die Einrichtung gefunden haben und als Träger sind wir daher froh, dass der Betrieb in neuen Jahr weiter gehen wird. Markus Lindel

Geänderte Gottesdienstauflistung

Ab dieser Ausgabe werden nur noch die Gottesdienste der kroatisch-katholischen Gemeinde Sveti Nikola Tavelic aufgeführt, die in St. Christophorus stattfinden.
Alle weiteren Gottesdienste in anderen Gemeinden entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstkalender der Gemeinde im Internet: Hrvatske količke zajednice.
Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Bibel-Teilen & Imbiss

im Anschluss an den Gottesdienst
„Tansania – Lebendige Kirche in einem armen Land“
Mi. 14.10, 18:30 Gottesdienst, 19.15-21.00 im GZU

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Oktober: Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

November: Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

„Das Video vom Papst“ zu den aktuellen Gebetsanliegen findet sich bei www.youtube.com



KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNES
UNTERTÜRKHEIM-LUGINSLAND/ROTENBERG



KIRCHENGEMEINDE ST. FRANZISKUS
OBERTÜRKHEIM-UHLBACH



KIRCHENGEMEINDE ST. MARKUS
HEDELFINGEN/ROHRACKER



KIRCHENGEMEINDE ST. CHRISTOPHORUS
WANGEN

				Donnerstag	**1.10.**	Theresia vom Kinde Jesu Kirchenlehrerin	9.00	Eucharistie, anschl. Kirchencafé	18.30	Eucharistie kroatisch
9.00	Eucharistie	15.00	Eucharistie, Haus am Weinberg	**Freitag**	**2.10.**	Heilige Schutzengel			18.30	Eucharistie kroatisch
18.00	Eucharistie			**Samstag**	**3.10.**	(Tag der Deutschen Einheit)			11.45 16.30	Eucharistie kroatisch Taufe
10.45	Wort-Gottes-Feier	10.45	Eucharistie Patrozinium, anschl. Mittagessen	**Sonntag**	**4.10.**	**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	10.45 11.00	Wort-Gottes-Feier Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus ●	9.30 12.00	Eucharistie Eucharistie polnisch
		18.00 18.30	Beichtgelegenheit Eucharistie	**Dienstag**	**6.10.**	Bruno, Mönch u. Einsiedler			18.30	Eucharistie polnisch
18.00 18.30	Beichtgelegenheit Eucharistie			**Mittwoch**	**7.10.**	Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz				
				Donnerstag	**8.10.**		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie kroatisch
8.30 9.00	Beichtgelegenheit Eucharistie	15.00 15.00	Stunde der Barmherzigkeit Kommunionfeier, Haus am Weinberg	**Freitag**	**9.10.**	Dionysius, Bischof v. Paris u. Gefährte	16.30	Eucharistie, Emma-Reichle-Heim	18.30	Eucharistie kroatisch
		19.00	Konzert ChorConnection	**Samstag**	**10.10.**				12.00	Eucharistie kroatisch
10.45	Eucharistie	9.30	Wort-Gottes-Feier	**Sonntag**	**11.10.**	**28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	10.45 11.00	Wort-Gottes-Feier Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus ●	9.00 9.30 12.00	Beichtgelegenheit Eucharistie Eucharistie polnisch
		18.00 18.30	Beichtgelegenheit Eucharistie	**Dienstag**	**13.10.**				18.30	Eucharistie polnisch
18.30	Eucharistie			**Mittwoch**	**14.10.**	Kirchweihfest				
				Donnerstag	**15.10.**	Theresia von Jesus (Ávila)	8.30 9.00	Beichtgelegenheit Eucharistie	18.30	Eucharistie kroatisch
9.00	Eucharistie			**Freitag**	**16.10.**	Gallus, Mönch u. Glaubensbote am Bodensee			18.30	Eucharistie kroatisch
				Samstag	**17.10.**	Ignatius v. Antiochien, Bischof u. Märtyrer	18.00	Eucharistie	11.45	Eucharistie kroatisch
10.45	Eucharistie	9.30	Wort-Gottes-Feier	**Sonntag**	**18.10.**	**29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	11.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus ●	9.30 12.00	Eucharistie Eucharistie polnisch
		18.00 18.30	Beichtgelegenheit Eucharistie	**Dienstag**	**20.10.**	Wendelin, Einsiedler im Saarland			18.30	Eucharistie polnisch
18.00 18.30	Beichtgelegenheit Eucharistie			**Mittwoch**	**21.10.**	Ursula u. Gefährtinnen, Märtyrinnen in Köln				
16.30	Kommunionfeier, Paul-Collmer-Haus			**Donnerstag**	**22.10.**	Johannes Paul II. Papst	9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie kroatisch
9.00	Eucharistie	15.00	Stunde der Barmherzigkeit	**Freitag**	**23.10.**	Johannes v. Capestrano, Ordenspriester			18.30	Eucharistie kroatisch
				Samstag	**24.10.**	Antonius Maria Claret, Bischof v. Santiago, Kuba			11.45 18.00	Eucharistie kroatisch Eucharistie
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.00 9.30 12.15	Beichtgelegenheit Eucharistie Taufe	**Sonntag**	**25.10.**	**30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	10.45 11.00	Eucharistie mit Kirchenchor ✞ Barbara Galazka Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus ●	12.00	Eucharistie polnisch
		18.00 18.30	Beichtgelegenheit Eucharistie	**Dienstag**	**27.10.**				18.30	Eucharistie polnisch
18.30	Eucharistie			**Mittwoch**	**28.10.**	Simon u. Judas, Apostel				
				Donnerstag	**29.10.**		8.30 9.00	Beichtgelegenheit Eucharistie	18.30	Eucharistie kroatisch
8.30 9.00	Beichtgelegenheit Eucharistie	15.00	Stunde der Barmherzigkeit	**Freitag**	**30.10.**				18.30	Eucharistie kroatisch
				Samstag	**31.10.**	Wolfgang v. Pfulligen, Bischof v. Regensburg			11.45	Eucharistie kroatisch

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung, Angebote für Kinder und Familien

● chaldäisch-katholischer Ritus in St. Paulus Rohracker

KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANNES UNTERTÜRKHEIM-LUGINSLAND/ROTENBERG	KIRCHENGEMEINDE ST. FRANZISKUS OBERTÜRKHEIM-UHLBACH		KIRCHENGEMEINDE ST. MARKUS HEDELFINGEN/ROHRACKER	KIRCHENGEMEINDE ST. CHRISTOPHORUS WANGEN
10.45 Eucharistie 15.00 Gräberbesuch Friedhof Untertürkheim	9.30 Eucharistie	**Sonntag 1.11.** **ALLERHEILGEN**	10.45 Eucharistie 11.45 Gräberbesuch Friedhof Hedelfingen 12.30 Gräberbesuch Friedhof Rohracker 11.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus ●	9.00 Beichtgelegenheit 9.30 Eucharistie mit Christophorus-Terzett 11.00 Gräberbesuch, Friedhof Wangen 12.00 Eucharistie polnisch
	8.30 Beichtgelegenheit 9.00 Eucharistie mit Totengedenken	**Montag 2.11.** Allerseelen		18.30 gemeinsame Eucharistie mit polnisch-kath. Gemeinde, mit Totengedenken
	18.30 Eucharistie	**Dienstag 3.11.** Sel.Rupert Mayer		18.30 Eucharistie polnisch
18.30 Eucharistie		**Mittwoch 4.11.** Karl Borromäus, Bischof v. Mailand		
		Donnerstag 5.11.	9.00 Eucharistie, anschl. Kirchencafé	18.30 Eucharistie kroatisch
9.00 Eucharistie	15.00 Ökum. Gottesdienst mit Totengedenken Haus am Weinberg	**Freitag 6.11.** Leonhard, Einsiedler		18.30 Eucharistie kroatisch
17.30 Beichtgelegenheit 18.00 Eucharistie		**Samstag 7.11.** Willibrord, Bischof v. Utrecht		11.45 Eucharistie kroatisch
10.45 Wort-Gottes-Feier	9.00 Beichtgelegenheit 9.30 Eucharistie	**Sonntag 8.11.** **32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	10.45 Eucharistie mit Christophorus-Terzett 11.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus ●	9.30 Wort-Gottes-Feier 12.00 Eucharistie polnisch
	17.00 Martinsfeier (s.S. 5)	**Dienstag 10.11.** Leo d. Große, Papst u. Kirchenlehrer	14.00 Beichtgelegenheit 14.30 Krankensalbungs-Gottesdienst	18.30 Eucharistie polnisch
17.30 Martinsfeier (s.S. 5) 18.30 Eucharistie	15.00 Kommunionfeier, Haus am Weinberg	**Mittwoch 11.11.** Martin, Bischof v. Tours, Diözesanpatron		18.30 Eucharistie kroatisch
		Donnerstag 12.11. Josaphat, Bischof v. Polozk	8.30 Beichtgelegenheit 9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie kroatisch
9.00 Eucharistie	15.00 Stunde der Barmherzigkeit	**Freitag 13.11.**	16.30 Kommunionfeier, Emma-Reichle-Heim	18.30 Eucharistie kroatisch
	17.30 Beichtgelegenheit 18.00 Eucharistie	**Samstag 14.11.**		11.45 Eucharistie kroatisch
10.15 Beichtgelegenheit 10.45 Eucharistie	9.30 Wort-Gottes-Feier	**Sonntag 15.11.** **33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	10.45 Wort-Gottes-Feier 11.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus ●	10.00 ökum. Gottesdienst, evang. Michaelskirche 12.00 Eucharistie polnisch
	18.00 Beichtgelegenheit 18.30 Eucharistie	**Dienstag 17.11.** Gertrud v. Helfta, Ordensfrau		18.30 Eucharistie polnisch
18.30 Eucharistie		**Mittwoch 18.11.** Weihetag der Basiliken St. Peter u. St. Paul zu Rom		
16.30 ökum. Gottesdienst mit Totengedenken Paul-Collmer-Haus		**Donnerstag 19.11.** Elisabeth, Landgräfin v. Thüringen	8.30 Beichtgelegenheit 9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie kroatisch
9.00 Eucharistie		**Freitag 20.11.**		15.00 Eucharistie, Haus Kornhasen 18.30 Eucharistie kroatisch
		Samstag 21.11. ULF in Jerusalem	18.00 Eucharistie	11.45 Eucharistie kroatisch
10.45 Eucharistie	9.30 Wort-Gottes-Feier	**Sonntag 22.11.** **CHRISTKÖNIGSONNTAG**	11.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus ●	9.00 Beichtgelegenheit 9.30 Eucharistie 12.00 Eucharistie polnisch
	18.30 Eucharistie	**Dienstag 24.11.** Andreas Dung-Lac u. Gefährten, Märtyrer		18.30 Eucharistie polnisch
18.00 Beichtgelegenheit 18.30 Eucharistie		**Mittwoch 25.11.** Selige Elisabeth v. Reute, Ordensfrau u. Mystikerin		
16.30 Eucharistie, Paul-Collmer-Haus		**Donnerstag 26.11.** Konrad u. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz	9.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie kroatisch
9.00 Eucharistie	15.00 Stunde der Barmherzigkeit	**Freitag 27.11.**		18.30 Eucharistie kroatisch
		Samstag 28.11.		11.45 Eucharistie kroatisch 18.00 Eucharistie
10.45 Wort-Gottes-Feier	9.00 Beichtgelegenheit 9.30 Eucharistie	**Sonntag 29.11.** **ERSTER ADVENTS-SONNTAG**	10.45 Eucharistie 11.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus ●	12.00 Eucharistie polnisch

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung, Angebote für Kinder und Familien

● chaldäisch-kath. Ritus in St. Paulus Rohracker

Hätten Sie’s gewusst?

Wissenswertes rund um die Kirchensteuer



Die Kirchensteuer ist keine Erfindung der Kirchen. Deutsche Landesfürsten führten sie im 19. Jahrhundert ein. 1803 enteigneten sie im Rahmen der **Säkularisation** die Kirche – als Ersatz für Ländereien, die sie an Napoleon verloren hatten. Im Gegenzug waren sie verpflichtet, kirchliche Aufgaben zu finanzieren. Diese Verpflichtung übertrugen sie im Laufe des 19. Jahrhunderts auf die Kirchenmitglieder. Sie schufen die gesetzliche Möglichkeit, für kirchliche Zwecke Umlagen von den Kirchenmitgliedern zu erheben.

Das Recht der Kirchen, Steuern zu erheben, ist im **Grundgesetz** geregelt. Dort heißt es: „Die Religionsgesellschaften, welche Körperschaften des öffentlichen Rechtes sind, sind berechtigt, auf Grund der bürgerlichen Steuerlisten nach Maßgabe der landesrechtlichen Bestimmungen Steuern zu erheben.“ (Art. 140 Grundgesetz in Verbindung mit Art. 137, Abs. 6 Weimarer Reichsverfassung). Das heißt: Nicht nur die großen Kirchen dürfen Steuern erheben, sondern alle Weltanschauungsgemeinschaften, die auch Körperschaften des öffentlichen Rechts sind. Nach Informationen der Deutschen Bischofskonferenz machen von diesem Recht u.a. auch jüdische Gemeinden und Religionsgemeinschaften, das katholische Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland und einige freireligiöse Gemeinden Gebrauch.
Der Begriff Kirchensteuer ist irreführend. Richtiger wäre die Bezeichnung **Mitgliedsbeitrag**. Denn nur Mitglieder der Kirchen oder anderer Religionsgesellschaften zahlen die Kirchensteuer und finanzieren damit im Wesentlichen die Aufgaben ihrer Glaubensgemeinschaft.
Nur, wer Kirchenmitglied ist und ein **steuerpflichtiges Einkommen** hat, zahlt Kirchensteuer. Das trifft nur auf knapp die Hälfte der Kirchenmitglieder zu. Wer keine Lohn- und Einkommensteuer zahlt, ist grundsätzlich auch kein Kirchensteuerzahler. Das gilt für Geringverdiener, vielfach auch für Rentner, Arbeitslose, Kinder, Schüler und Studierende.

Als **Berechnungsgrundlage** für die Kirchensteuer dient die Lohn- und Einkommensteuer, nicht das Einkommen an sich. Das Finanzamt zieht neun Prozent der Lohn- und Einkommensteuer (in Bayern und Baden-Württemberg acht Prozent) ein und gibt sie an die Bistümer (katholisch), Landeskirchen (evangelisch) und sonstigen Religionsgesellschaften weiter. In den Bistümern entscheidet der Bischof nicht allein über die **Verwendung** der Kirchensteuer. Wesentliche Entscheidungen trifft ein spezielles Kirchengremium, das oft Kirchensteuerrat oder Diözesansteuerausschuss genannt wird. Mitglieder sind in der Regel fachkundige Personen, die von den Kirchenvorständen der Pfarreien oder vergleichbaren kirchlichen Gremien gewählt wurden. Sie sind ehrenamtlich tätig.
Die Kirchen zahlen dem **Staat** für den Einzug der Kirchensteuer zwischen zwei und vier Prozent des Kirchensteueraufkommens.

Die Kirchensteuer ist als **Sonderausgabe** in voller Höhe steuerlich absetzbar und verringert das zu versteuernde Einkommen und damit auch die Einkommensteuer. Die Evangelische Landeskirche in Baden drückt es in einer Broschüre pointiert aus und rechnet vor: „Jeder Euro mehr Kirchensteuer spart Lohn-/ Einkommensteuer – und das mit dem Grenzsteuersatz. Das heißt, dass z. B. 1.000 Euro Kirchensteuer je nach Steuersatz tatsächlich nur 600 oder 700 Euro weniger Geld auf dem Konto bedeuten. Oder umgekehrt: Wenn ich 500 Euro Kirchensteuer spare, weil ich aus der Kirche austrete, spare ich tatsächlich zum Beispiel nur 300 oder 400 Euro.“
Elfriede Klauer, In: Pfarrbriefservice.de

Danke für Ihren Beitrag, den Sie mit der Kirchensteuer leisten.
Mehr zu diesem Thema finden Sie unter
https://www.drs.de/kirchensteuer/

IMPRESSUM

ST. URBAN IM FOKUS
ist das Gemeindemagazin der Gesamtkirchengemeinde St. Urban Stuttgart

ERSCHEINUNGSWEISE
Alle zwei Monate, Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 10.12.2026

HERAUSGEBERIN
Gesamtkirchengemeinde St. Urban, Stuttgart

REDAKTION
Pfarrer Andreas Gälle (verantwortlich) und die Pfarrämter

ANSCHRIFT DER REDAKTION
Gesamtkirchengemeinde St. Urban, Warthstraße 22, 70327 Stuttgart
Tel: 0711/33 52 23, Fax: 0711/304 17 77, E-Mail: redaktion@sankturban de

St.J St. Johannes **St.F** St. Franziskus **St.M** St. Markus **St.C** St. Christophorus **St.U** Gesamtkirchengemeinde St. Urban
KiFaZ Kinder- und Familienzentrum St. Markus



GETAUFT WURDEN

In St. Johannes
Emilia Sophie Bamberger
In St. Markus
Luigi Silicato
Aurelian Krauß
Mara Dochin Schilling
Den Neugetauften und ihren Familien Gottes Weggeleit!

VERSTORBEN SIND

In St. Johannes
Manuel Truger, 94 Jahre
Shaila Vogt, 66 Jahre
Hannelore Bockorny, 89 Jahre
Irmgard Lochner, 95 Jahre
In St. Markus
Herbert Wolny, 86 Jahre
Herr, lass sie ruhen in Frieden!



Bild: Friedbert Simon, in: Pfarrbriefservice.de

GETRAUT WURDEN

In St. Johannes
Tobias Kümmerle
und Katja Ballmann
Anil Esen und Carolin Maier
Rosario Brancato und
Angela Gonttitto

REGELMÄSSIGE TERMINE

In St. Johannes
Montessori-Gruppe für Kleinkinder
Angebot vom Haus der Familie, Informationen über das Pfarrbüro
Ökumenischer Seniorennachmittag
Jeden 2. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr, St. Johannes und ev. Gemeinde im Wechsel
In St. Franziskus
Pfadfinderstamm
Wölflinge (6 - 10 Jahre)
Mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr
Jungpfadfinder (10 - 13 Jahre):
Donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr
Pfadfinder (13 - 16 Jahre)
Montags 19.15 - 20.45 Uhr
Rover (ab 16 Jahren)
Montags 19.30 - 21.00 Uhr
außer in den Ferien!
Die Gruppenstunden finden statt im Gemeindezentrum, Aprikosenstr. 26
www.dpsg-obertuerkheim.de
vorstand@dpsg-obertuerkheim.de
ChorConnection (ökumenischer Chor)
Mittwochs 19.45-21.15 im Luthersaal der Andreaskirche Obertürkheim

In St. Markus
Seniorenkreis im Gemeindesaal
Jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
Spielgruppe im KiFaZ
Dienstags, 9 - 11 Uhr (0 - 3 Jahre)

In St. Christophorus
Christophorusterzett im Kolpingsaal
Dienstags, 20.00 Uhr
Chor im Kolpingsaal
Mittwochs, 19.30 Uhr

13.10.	14.30	**St.M** Seniorenkreis, GZ Hedelfingen, Gemeindesaal
15.10.	14.30	**St.C** Ökumenischer Seniorennachmittag, Begegnungsstätte
16.– 18.10.		**St.U** Klausur der Kirchengemeinderäte, Heiligkreuztal
16.– 18.10.		**St.J** Spendenaktion für die „Schwäbische Tafel“, Kirche
21.10.	11.00	**St.C** Frauenkreis
21.10.	14.30	**St.F** Mittwochstreff, GZ Obertürkheim
02.11.	19.30	**St.M** Neckartauschring: Stammtisch, GZ Hedelfingen, Gemeindesaal
04.11.	19.30	**St.J** Sitzung des Kirchengemeinderates, GZ Untertürkheim
05.11.	19.30	**St.M** Sitzung des Kirchengemeinderates, GZ Hedelfingen, Clubraum
10.11.	14.30	**St.M** Seniorenkreis, GZ Hedelfingen, Gemeindesaal
10.11.	15.00	**St.J** KAB-Nachmittag, mit Pfr. Gälle, GZ Untertürkheim
10.11.	19.30	**St.C** Sitzung des Kirchengemeinderates, GZ Wangen, Kolpingsaal
12.11.	19.30	**St.F** Sitzung des Kirchengemeinderates, GZ Obertürkheim
13.– 15.11.		**St.J** Spendenaktion für die „Schwäbische Tafel“, Kirche
18.11.	11.00	**St.C** Frauenkreis
24.11.	19.30	**St.U** Sitzung des Gesamtkirchengemeinderates, GZ Hedelfingen, Gemeindesaal

Wer nicht möchte, dass seine persönlichen Daten in unserem Gemeindemagazin erscheinen, wende sich bitte an das Pfarrbüro.
Gemäß Erlaß des Bischöflichen Ordinariats Nr. A 774 (KABL 1986, S. 418) können Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Name und ggf. Anschrift der Betroffenen sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den Publikationsorganen der Pfarreien veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen der Veröffentlichung nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei widersprochen haben.
Zuständige Ansprechpartnerin in Fragen des Datenschutzes:
Bischöfliches Ordinariat
Stabsstelle Datenschutz
Postfach 9, 72101 Rottenburg am Neckar
Telefon: 07472 169 890
E-Mail: datenschutz@bo.drs.de

Pfarrer Andreas Gälle · Tel.: 0711 / 304 17 76 · andreas.gaelle@drs.de
Vikar Frank Straub · Tel.: 0711 / 918 30 77 · frank.straub@drs.de
Pastoralreferent Markus Lindel · Tel.: 0711 / 892 531 32 · markus.lindel@drs.de

www.sankturban.de www.facebook.com/sankturbanstuttgart katholisch.urban

Bankverbindung: Katholisches Stadtdekanat- Gesamtkirchengemeinde
IBAN: DE48 6005 0101 0008 1316 72 (Bitte Verwendungszweck angeben)
bei der Landesbank Baden-Württemberg

In dringenden Seelsorge-angelegenheiten: 0160 745 4719



ST. JOHANNES EVANGELIST

Warthstr. 22, 70327 Stuttgart-Untertürkheim

Pfarrbüro: Regine Arnold
Tel.: 0711 / 33 52 23 · Fax: 0711 / 304 17 77
E-Mail: stjohannesevangelist.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten
Mo., Di., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr
Do. 15.30 – 18.00 Uhr
Mesner: Serhii Leptiuhkov
E-Mail:serhii.leptiukhov@sankturban.de

Gemeindezentrum
Warthstr. 16
Hausmeister: Mario Leo, Tel.: 0711 / 33 78 93
E-Mail: mario.leo@sankturban.de

Kindergarten
Warthstr. 14, Kathrin Hassen-Müller Tel.: 0711 / 33 01 51
E-Mail: leitungstaeffelesflitzer.stuttgart@kiga.drs.de

Stierlenstr. 11, Martina Hoss, Tel.: 0711 / 33 82 44
E-Mail: leitungjohannesbären.stuttgart@kiga.drs.de



ST. MARKUS

Otto-Hirsch-Brücken 20
70329 Stuttgart-Hedelfingen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann
Tel.: 0711 / 42 20 94 · Fax: 0711 / 420 95 10
E-Mail: stmarkus.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten
Di. 8.30 – 12.00 Uhr
Mi. 9.00 – 11.00 Uhr
Do. 8.30 – 10.30 und 15.30 – 16.30 Uhr

Gemeindezentrum
Otto-Hirsch-Brücken 20
Hausmeisterin: Joaquina Rodrigues
E-Mail: joaquina.rodrigues@sankturban.de

Kinder- und Familienzentrum St. Markus
Otto-Hirsch-Brücken 22
Silvia Hügler
Tel.: 0711 / 42 69 98
E-Mail: leitungstmarkus.stuttgart@kiga.drs.de



MAR SHIMON BAR SABAI

Chaldäisch-Katholische Gemeinde
Pfarrer Sizar Happe

Pfarrbüro: Rasha Safar
Dürrbachstr. 81, 70329 Stuttgart-Rohracker
Telefon: 0711 / 22 01 28 00 · Fax: 0711 / 22 01 28 06
E-Mail: marshimonbarsabai.stuttgart@drs.de

Öffnungszeiten
Mi. 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 13.00 – 17.00 Uhr

ST. FRANZISKUS



Mirabellenstr. 43
70329 Stuttgart-Obertürkheim

Pfarrbüro: Regine Arnold

Öffnungszeiten und Kontakt:
Siehe St. Johannes
E-Mail: stfranziskus.stuttgart@drs.de

Gemeindezentrum
Aprikosenstr. 26, Informationen über das Pfarrbüro
Mesnerin: Eva Gottfried, Tel.: 01575 / 303 58 28
E-Mail: eva.gottfried@sankturban.de

Kindertagesstätte Franz von Assisi
Aprikosenstr. 24, Eva Ratajski
Tel.: 0711 / 34 27 11 12
E-Mail: leitungstfranziskus.obertuerkheim@kiga.drs.de

ST. CHRISTOPHORUS



Salacher Str. 33
70327 Stuttgart-Wangen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann

Öffnungszeiten und Kontakt: Siehe St. Markus
E-Mail: stchristophorus.stuttgart@drs.de

Kolpingsaal
Salacher Str. 33
Mesner: Zeljko Soldo
Informationen über das Pfarrbüro

SV. NIKOLA TAVELIC

Kroatische katholische Gemeinde
Pater Ante Rozić OFM
E-Mail: AnteIvan.Rozic@drs.de

Pfarrbüro: Ana Dukic-Bosnjak
Waiblinger Str. 27, 70374 Stuttgart
Tel.: 0711 / 956 19 19
E-Mail:
SvetiNikolaTavelic.Stuttgart-BadCannstatt@drs.de

Öffnungszeiten

Mo.	9.00-15.00 Uhr	Di.	9.00-15.00 Uhr
Mi.	9.00-15.00 Uhr	Do.	12.00-17.00 Uhr

Katholische Kirche in Stuttgart

Verwaltungsbeauftragte: Petra Wolpert , Tel. 0160 / 90 48 4 1 38, Fax 0711 / 304 17 77, petra.wolpert@vzs.drs.de

Katholische Sozialstation: Tel. 0711 / 56 68 32, Fax 0711 / 559 04 59, www.sozialstation-stuttgart.de

Telefonseelsorge 0800 / 111 02 22 · www.internetseelsorge.de